



FISMTM

Fédération Internationale des Sociétés Magiques
International Federation of Magic Societies

FISM Newsletter

N° 70 – November 2019

**An alle Präsidenten der FISM-Mitgliedervereinigungen und
Abgeordnete der FISM-Generalversammlung**

Liebe(r) Abgeordnete(r), liebe(r) Zauberfreund(in),

Es ist mir eine Freude Sie über die letzten Entwicklungen informieren zu dürfen.

Bericht Standortbesichtigung Sankt-Petersburg, Russland, 1.-4. September, 2019

Inspektoren : FISM-Vorstandsmitglieder: Domenico Dante, Peter Din und Satoru Yamamoto, unterstützt von FISM Berater, Gerrit Brengman und Präsidenten/Abgeordnete einiger FISM-Vereine:

- Joan Caesar (Canadian Association of Magicians)
- May Closa (G.E.N.I. , Spanien)
- Gianni Loria (CMI, Italien)
- Eberhard Riese (MZvD, Deutschland)
- Walter Rolfo (Masters of Magic, Italien)
- + Xavier Tapias (Co-Direktor der ECM 2020, Spanien)

Zweck : Überprüfung von Russland als Gastgeberland für die FISM-Weltmeisterschaft der Zauberkunst 2024.

- Besuch von zwei vorgeschlagenen Veranstaltungsorten und Hotels in der Nachbarschaft.
- Entdeckung von Sankt-Petersburg, seiner kulturellen- und touristischen Möglichkeiten und der lokalen Gastronomie.
- Treffen mit dem Organisationsteam, den Abgeordneten des PCO und den wichtigen Führungskräften beider Veranstaltungsorte.
- Zusammenkommen und Fragerunde mit den Mitgliedern des United Club of Magicians.

Auf Anfrage von : Herr Stepan Pestriakov, CEO von TVOY PRODUCER Production Company und Produzent des "International Forum of Magicians" und Herr Alexander Murataev, President des United Club of Magicians.

Gastgeber : Die Gastgeber unseres Besuchs waren Herr Pestriakov und Herr Muretaev, die von einigen engagierten Mitgliedern des Teams ergänzt wurden :

- Frau Anastasia Petriakova, Produktionsassistentin
- Frau Maria Zaglyadimova, Produktionsassistentin
- Frau Svetlana Davidovich, Projektmanagerin
- Frau Oksana Popchenkova

Die Ortsbesichtigung war sehr gut organisiert. An den besuchten Orten wurden wir bereits empfangen und die verantwortlichen Personen nahmen sich Zeit unsere Fragen zu beantworten. Außerdem halfen sie uns Lösungen für Probleme zu finden, die mit unseren spezifischen Anforderungen zusammenhingen. Einige dieser Erfordernisse waren sicherlich sehr ungewöhnlich. Unsere Reiseleiter (z.B. Ekaterina Egnakova) in den Museen als auch auf dem Boot haben herausragende Arbeit geleistet.

SANKT-PETERSBURG

Mit über fünfeinhalb Millionen Einwohnern ist die Stadt die zweitgrößte Russlands (nach Moskau). Sie liegt im Nordwesten des Landes, im Delta der Newa.

Die Pracht und Geschichte von Russlands imperialistischer Hauptstadt erstaunt einen immer wieder. Die Stadt ist eine wahre Fundgrube für Kunst und Kultur. Neben den zahlreichen Museen gibt es die berühmten Veranstaltungssäle, in denen man Weltklasse-Ballett, Oper und klassische sowie aktuelle Musik genießen kann.

Zeitzone: Die Standardzeit in Sankt-Petersburg ist die gleiche wie in Moskau: UTC/GMT + 3 Stunden.

Währung: Die Währungseinheit ist der Rubel (RUB). Zur Zeit unseres Besuchs war ein Euro 73.30 RUB wert und ein US Dollar, 66.74 RUB. Es war eine angenehme Überraschung, dass wir auch in kleinen Geschäften mit einer Debitkarte bezahlen konnte, was sich als viel interessanter erwies als mit einer Kreditkarte. Natürlich stand auch "Apple Pay" leicht zur Verfügung.

Weitere Informationen: Russland verwendet das internationale metrische System und Steckdosen für 220 Volt/50 Hz. Die Netzstecker und -buchsen sind vom Typ C (auch Eurostecker genannt) und vom Typ F (auch bekannt als Schuko).

In Sankt-Petersburg haben die meisten Läden die Woche über von 10 – 21 Uhr offen und einige Supermärkte sogar 24 Stunden.

Klima und Temperatur: Die Durchschnittstemperatur im Juli liegt bei 18°C (64°F), aber es gibt auch sehr heiße Tage und sonnige Perioden mit Höchsttemperaturen von ca. 30°C (86°F). Im Juli gibt es durchschnittlich 16 Regentage.

Sprache: Es wird Russisch gesprochen, aber am Flughafen, in Hotels, an kulturellen und touristischen Orten, so wie in den wichtigen Einkaufsvierteln sprechen die Menschen genug

Englisch um Ihnen weiterzuhelfen. Jedoch sind die meisten Straßennamen, Wegweißer, Restaurant- und Ladennamen nur in Russisch und somit schwierig zu Lesen. Es lohnt sich also, vor einer Reise nach Russland ein wenig Zeit zu investieren, um einige der Buchstaben des kyrillischen Alphabets kennenzulernen.

Visum: Man muss sagen, dass die Beantragung eines Visums für Russland nicht einfach war. Die Unterstützung von einer Visumantragsstelle kostet viel Geld. Die gute Nachricht ist jedoch, dass sich seit dem 1. Oktober 2019 all dies geändert hat. Jetzt ist es möglich, ein Online-Visum für Sankt Petersburg und Moskau KOSTENLOS zu beantragen.

Die Organisatoren haben versprochen notwendige Maßnahmen zu ergreifen, um den Teilnehmern ein spezielles Dokument zur Verfügung zu stellen, das ihnen die Anmeldung erleichtert. Sie werden auch versuchen es den Zauberhändlern zu erleichtern die Waren in und aus dem Land zu bringen.

Transport: Der Sankt Petersburg Pulkovo Flughafen wird von den meisten internationalen Fluggesellschaften angeflogen und in Europa gibt es eine ganze Reihe von Billigflügen. Viele Busse fahren ins Zentrum der Stadt und Taxis sind nicht sehr teuer, allerdings kann der Verkehr sehr groß sein. (Am frühen Nachmittag brauchte ein Taxi von der Yubileyni Sportarena zum Flughafen etwas weniger als eine Stunde. Der Preis lag bei nur 9€ (ausgehandelt von einer unserer Begleiterinnen).

Die Bus- und Oberleitungsbusnetze in Sankt-Petersburg sind billig und sehr weitläufig, aber nicht besonders einfach, wenn man Kyrillisch nicht entschlüsseln kann. Die Metro ist effizient und schön zugleich und hat den Vorteil, dass die Namen der Station sowohl im russischen als auch im lateinischen Alphabet angezeigt werden.

YUBILEYNI SPORTARENA

Das war der erste von zwei möglichen Veranstaltungsorten, die uns für die Organisation der FISM-Weltmeisterschaft der Magie 2024 vorgeschlagen wurde.

Während der Zeit des Kongresses (im Juli 2024) würde der gesamte Komplex ausschließlich der FISM zur Verfügung stehen. Das 1967 eröffnete "Indoor Sports Venue and Auditorium" wurde 2015-2016 komplett renoviert und modernisiert.

Als wir die Haupthalle betraten, waren wir überrascht, mit einer riesigen Sportarena konfrontiert zu werden, die als Eishockeybahn mit den internationalen oder olympischen Abmessungen von 30 x 60 m ausgestattet war. Ein mehrstufiges Sitzsystem mit einer Gesamtkapazität von rund 7000 Sitzplätzen umgab die Arena.

Es war beeindruckend und die Organisatoren waren stolz darauf, uns zu sagen, dass sie neben wichtigen Sportturnieren auch große Popkonzerte veranstalteten, so wie eine der Shows des *Cirque du Soleil*.

Zuerst schien die technische Crew ein wenig enttäuscht, dass wir nicht allzu begeistert waren. Als sie aber verstanden, was wir brauchten, wurden sie sehr kooperativ und konnten uns überzeugen, dass sie alle unsere Wünsche erfüllen konnten und, dass ihnen die Herausforderung gefiel.

In einer der anderen Hallen trainierten Eiskunstläufer auf einer Eiskunsthalle. Diese Halle könnte in ein Amphitheater verwandelt werden, mit einer Sitzplatzkapazität von mindestens

1500 Sitzplätzen und einer Aufführungsfläche, die alle unsere Anforderungen für den Close-Up-Wettbewerb und die Close-Up-Gala-Show erfüllen könnte (wechselnden Aufführungen für die Hälfte der Kongressteilnehmer).

Ein weiterer großer Raum wird für die Unterbringung der Händler zur Verfügung gestellt. Er würde mit mindestens 100 modularen Kabinen und einem Entspannungsbereich ausgestattet werden. Durch Bildschirme könnte der Wettbewerb auch draußen verfolgt werden.

Ein Problem blieb aber bestehen: Es gab keinen anderen Saal im Gebäude, der groß genug war, um ein sitzendes Galadinner für etwa 3000 Kongressteilnehmer unterzubringen. Die Organisatoren brauchten aber nur einen Tag, um eine zufriedenstellende Lösung zu finden. Neben dem Sportpalast könnte ein großes Zelt aufgestellt werden. Als ich fragte, ob ihr Budget die zusätzlichen Kosten decken könne, erweckten sie den Eindruck, als hätte ich eine unanständige Frage gestellt.

EXPOFORUM

Der "Convention and Exhibition Centre" wurde 2014 eröffnet und 2018 zum besten russischen Veranstaltungsort gewählt. Auch in diesem Zentrum gibt es kein Theater, aber alles was wir uns wünschen kann realisiert werden. Natürlich wären die Kosten beträchtlich. Ein Mitglied des Organisationsteams sagte mir, dass der geschätzte Preis mindestens 50% teurer wäre als der bereits sehr hohe Preis den die Sportarena kosten würde.

Es war außergewöhnlich, dass das Management versprach, dass während des FISM-Kongresses keine weiteren Aktivitäten in dem riesigen Komplex stattfinden würden. Ich habe die Bestätigung erhalten, dass wir in diesen Tagen nicht durch eine andere Veranstaltung gestört werden.

Auch hier war einer der Multifunktionssäle groß genug, um das große Theater zu bauen, aber es war klar, dass sie nie den akustischen Standards entsprechen konnten, die wir uns wünschen. (Das gilt auch für den Sportpalast, aber dort versprochen die Techniker, eine Lösung zu finden.)

Einer der Säle war als Amphitheater mit fester Bestuhlung und sehr guter Akustik ausgestattet und könnte leicht zu einem hervorragenden Close-Up-Theater umgebaut werden.

Allerdings müssen wir, so traurig es auch sein mag, akzeptieren, dass der Standort bei weitem nicht ideal für unsere Bedürfnisse ist. Die Örtlichkeit befindet sich etwa 5 Minuten vom Flughafen entfernt, was allerdings bedeutet, dass es ziemlich weit bis historischen Stadtzentrum ist. Auch zu bedauern ist, dass es außer den teuren Hilton und Hampton Hotels, die in die Infrastruktur des Gebäudes integriert sind, keine Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe gibt.

HOTELS

Hotels in Sankt-Petersburg sind leicht zugänglich. Von den luxuriösen und teureren bis hin zu einer Reihe von Jugendherbergen mit Zimmern (mit bis zu acht Betten) zu einem sehr günstigen Preis. Es gibt zahlreiche preiswerte Hotels in der Nähe der Yubileyni Sportarena und in der Altstadt. Ein Doppelzimmer in einem 4 Sterne Hotel kann für 70€ gefunden werden. Außerdem gibt es einige Bed and Breakfast in der Umgebung.

Wir besuchten ein Hostel (AQUAHOSTEL) direkt vor dem Sportpalast von Yubileyni und in der Nähe einer U-Bahnstation. Dort bieten Sie Zimmer zwischen 20 und 35 Dollar pro Nacht an.

Einige der Zimmer hatten Stockbetten, die 6 bis 8 Personen aufnehmen konnten. Diese wurden für nur 10 \$ pro Person und Nacht angeboten. Es gab eine Waschküche, einen Aufenthaltsraum und eine Sonnenterrasse auf dem Dach mit Blick auf den Tagungsort.

Ein Mitglied des Organisationsteams teilte uns mit, dass es möglich wäre, den gesamten Platz (180 Betten) für die Dauer des Kongresses zu mieten.

PARTNER UND UNTERSTÜTZUNG

Den Organisatoren wird die Unterstützung von folgender Seite zugesichert: Staatliches Kulturkomitee von Sankt-Petersburg, Komitee für Tourismusentwicklung, Beratungsservice Agentur, Pulkovo Flughafen, Russischen Eisenbahn, Fernsehsender "Saint Petersburg", Russkoe Radio.

Weitere werden noch bekannt gegeben.

FAZIT


Nach Prüfung der Vor- und Nachteile des Standorts und der möglichen Veranstaltungsorte ist der FISM-Vorstand zu dem Schluss gekommen, dass Sankt Petersburg ein ausgezeichneter Ort für die Organisation der FISM-Weltmeisterschaft 2024 ist und dass es mit jedem anderen antragstellenden Organisator durchaus mithalten kann.

Wir waren von der engen Zusammenarbeit mit der Yubileyni Sportarena und der großen Begeisterung aller Beteiligten sehr beeindruckt.

Angesichts der Lage des Expoforum Convention Centre, der enormen Kosten für die Nutzung des Pavillons als Theater, die an unsere Bedürfnisse angepasst werden müssen, sowie das Fehlen preiswerter Hotels in der Nachbarschaft befürchten wir, dass nur der Yubileyni Sportarena in Betracht gezogen werden kann.

Um absolut sicher zu sein, dass das Budget zur Verfügung steht, um den Sportpalast Yubileyni an unsere Bedürfnisse anzupassen, wird der Vorstand vor Unterzeichnung des Vertrags von den Veranstaltern eine schriftliche Garantie verlangen.

Kind Regards,



Domenico Dante
Internationaler Präsident



FISM OFFICIAL SPONSOR

